

# Inhalt

Vorwort .....	9
Logik (Organon) .....	23
Der Beweis .....	23
Der logische (dialektische) Schluss – Syllogismus ..	28
Die Kategorien .....	35
Physik .....	40
Das Wesen der Natur .....	40
Gibt es in der Natur etwas Unvergängliches? .....	48
Die vier Ursachen .....	50
Kausale und teleologische Betrachtung der Natur ..	55
Zenons Paradoxa .....	60
Zoologie .....	65
Erstaunen vor dem Leben .....	65
Allgemeines über das Leben und dessen Grundlage	69
Die Klassifizierung der Arten .....	72
Die Stufenleiter der Natur ( <i>scala naturae</i> ) .....	76
Der aufrechte Gang des Menschen zeugt vom Göttlichen .....	80
Gemeinsamkeiten zwischen Mensch und Tier .....	80
Die körperliche Überlegenheit des Menschen .....	81
Das Lebewesen ist organisiert wie ein Gemeinwesen	87
Von der Ursache des Todes .....	87

Kosmologie (Über den Himmel) .....	90
Was versteht Aristoteles unter Himmel? .....	91
Die Stellung der Erde im Kosmos .....	92
Sensualismus .....	98
Grundlegendes .....	100
Über die sinnliche Wahrnehmung und die Sinne ..	105
Sich selbst wahrnehmen und sich selbst erkennen .	108
Über die Träume .....	109
Über die Traumdeutung .....	115
Über das Gedächtnis und die Erinnerung .....	119
Über die Seele .....	125
Allgemeine Definition der Seele .....	126
Geist, Verstand, Vernunft ( <i>Nous</i> ) .....	136
Seele, Materie und Form .....	142
Metaphysik (Onologie) .....	143
Ausgangspunkt und Ziel der Wissenschaft .....	143
Entelechie – alles Seiende ist zielgerichtet .....	153
Kritik an Platons Ideenlehre .....	162
Der Satz vom Widerspruch .....	171
Das absolute Prinzip – Gott als unbewegter Beweger	177
Rhetorik .....	195
Die Glaubwürdigkeit des Redners .....	195
Die Affekte .....	203
Die Furcht .....	204
Das Mitleid .....	207
Die Prinzipien des Handelns der Menschen .....	211
Die drei Lebensalter .....	214
Poetik: Die Tragödie .....	221

Ethik .....	226
Das Glück ( <i>eudaimonia</i> ) .....	227
Die Tugenden und die Seelenteile .....	239
Die sittliche Tugend beruht auf der Gewöhnung ...	244
Was ist Tugend überhaupt? .....	251
Die Tugend ist die goldene Mitte	
(Die Mesotes-Lehre) .....	254
Beispiele für die richtige Mitte .....	264
Mäßigkeit/Besonnenheit ( <i>Sophrosyne</i> ) .....	264
Dianoetische Tugenden: Klugheit und Weisheit	270
Äußere Glücksgüter .....	275
Das kontemplative, theoretische Leben .....	282
Das sittlich Gute ist die vollendete Tugend –	
die <i>kalokagathia</i> .....	294
Das Schöne, das Gute und die Tugend .....	300
Politik .....	302
Ursprung und Wesen des Staates .....	303
Ökonomie und Erwerbskunde .....	311
Die verschiedenen Staatsformen .....	325
Das Wesen der Verfassung .....	325
Staatsformen (Verfassungen)	
und ihre Entartung .....	327
Das Recht – Grundprinzip eines Staates	
und seiner Verfassung .....	333
Die oberste Staatsgewalt .....	337
Die Politie .....	343
Quellen .....	349
Weiterführende Literatur .....	350